

KA210-SCH

KA210-SCH – Kleine Partnerschaften in der Schulbildung „Elternschule“ Projektreferenz: 2021-2-EE01-KA210-SCH-000049502

<https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/search/details/2021-2-EE01-KA210-SCH-000049502>

Projektzeitraum: 2 Jahre, 1.03.2022 – 1.03.2024

Projektpartner

Projektantragsteller und Koordinator Tallinna Kunstgümnaasium

Partner:

MFR de Moissac, Frankreich

Integrierte Gesamtschule Ludwigshafen Gartenstadt, Deutschland

Ziele

Das Ziel des Elternschule-Projekts ist es, Eltern, insbesondere Familien, deren Muttersprache von der der Mehrheit der Bevölkerung in ihrem jeweiligen Land abweicht, in das Schulleben einzubeziehen, um ihnen zu helfen:

- sich mit der Schulrealität vertraut zu machen und ihre Kompetenz in der Landessprache zu erhöhen,
- sich am Schulleben zu beteiligen und ein gesteigertes Initiativbewusstsein zu entwickeln,
- bestimmte Konfliktsituationen, an denen ihre Kinder beteiligt sind, zu verstehen und zu bewältigen.

Aktivitäten

- Vorbereitungsbesuch
- Entwicklung des strategischen Plans und der Szenarien
- Videoproduktion (6 Videos)
- Workshops für Eltern (5 Arbeitssitzungen)
- Festival der verschiedenen Kulturen (an jeder Partnerschule)
- Ausarbeitung von Workshop-Leitlinien und Unterstützungsunterlagen

Auswirkungen

Die Teilnehmer:

- sind besser in das Schul- und Gemeinschaftsleben eingebunden,

- verstehen und integrieren sich in das lokale Schulsystem und fühlen sich somit in die Entscheidungsprozesse einbezogen,
- wissen, wie sie ihr Kind zu Hause unterstützen und verstehen können,
- arbeiten mit den Lehrern und dem Schulpersonal zusammen, um ihr Kind zu unterstützen,
- kooperieren mit anderen Eltern und profitieren von einer interkulturellen Lernaktivität.

Es wird Unterstützungsmaterial mit Workshop-Leitlinien und Videos für die öffentliche Nutzung erstellt.

Projektergebnisse

Im Rahmen des Projekts haben wir Workshops für Eltern durchgeführt; gefilmte Videos imitierten Vorfälle in der Schule und im Leben der Jugendlichen, und die Workshops basierten auf ihnen; Ein Großteil der Workshops wurde in Französisch, Deutsch und Estnisch abgehalten, um die lokale Sprachkompetenz der Eltern zu fördern. Die Videos wurden in den drei Sprachen mit englischen Untertiteln produziert. Die Partnerschulen produzierten sechs Videos zu den Themen: Sprachimmersion, Unterstützung der Kinder zu Hause, Mobbing in sozialen Medien, Bildschirmabhängigkeit, Mobbing, warum Kinder zu Hause lügen. Basierend auf den Videos wurden Workshops für die Eltern durchgeführt.

Die Videopräsentationen, Workshops und Diskussionen rund um die Themen erhielten positives Feedback von den Eltern, die baten, ihre Kinder in die Treffen einzubeziehen. Die Videos gaben den Zuschauern Einblicke in das, was im Leben der Kinder passieren kann, und mit der Anleitung von Fachleuten lernten sie, wie man Vorfälle bewältigen und die Jugendlichen unterstützen kann. Darüber hinaus fanden die Eltern die Workshops und Diskussionen sehr nützlich für sich und ihre Kinder und baten darum, diese Treffen fortzusetzen und andere problematische oder wichtige Themen zu behandeln. Die Workshops schufen ein Zugehörigkeitsgefühl bei den Eltern, da sie begannen, aktiv an interkulturellen Veranstaltungen (Festival der Kulturen/*Fest ZusammenWachsen*) teilzunehmen.

Die Produkte wurden verwendet, um Ergebnisse wie eine erhöhte Beteiligung von Expat-Familien am Schulleben zu erzielen, ein besseres Verständnis dafür, wie man Kinder zu Hause unterstützt, Wege, um Bildschirmabhängigkeit zu bewältigen und Mobbing in sozialen Medien zu verhindern. Aufgrund der gründlichen Arbeit mit den Eltern baten sie um eine Fortsetzung der unterstützenden Workshops zu denselben Kernthemen.

Das Projekt war sowohl für die Eltern als auch für die teilnehmenden Schulen von Vorteil. Unser Fokus erweiterte sich auf eine stärkere Einbeziehung der Familien und bei der Planung von Veranstaltungen lag der Schwerpunkt darauf, Expat-Familien zu ermutigen, sich durch das Feiern ihrer eigenen Kultur zu integrieren und das Beste für die Gemeinschaft beizutragen.

Die im Projekt gesetzten Ziele wurden erfolgreich erreicht und werden weiterhin verfolgt. Die Partnerschulen kauften Unterstützungs- und Verständnismaterialien (Bücher), um weiteres Wissen zu Themen wie Unterstützung und Verständnis für Teenager, Konfliktlösung unter Jugendlichen, psychische Gesundheit usw. zu erwerben. Den Partnerschulen wurde klar, dass die Unterstützung der Eltern für die Schaffung einer positiven Umgebung in der Schule entscheidend ist.

Materialien für die zukünftige Verwendung: Videomaterialien und ein strategischer Plan mit Anleitungen zur Durchführung von Workshops:

Strategischer Plan:

- [Strategic plan](#)

Videomaterialien:

- [Why do children lie at home](#)
- [Social media bullying](#)
- [Screen addiction](#)
- [Supporting children during language immersion](#)



Finanziert von der
Europäischen Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die Ansichten und Meinungen der Autoren spiegeln jedoch nur ihre eigenen wider und stimmen nicht unbedingt mit denen der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) überein. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.